

Lfd. Nr.4/2024

Verhandlungsschrift

über die ordentliche Sitzung des Gemeinderates
am 16.Dezember 2024 im Rathaus, Marktplatz 1, Markt Piesting

Beginn: 19:02 Uhr

Ende: 20:20 Uhr

Die Einladung erfolgte am 09.12.2024 durch Kurrende, per Mail

Anwesend waren:

Bgm. Roland Braimeier

Die Mitglieder des Gemeinderates:

Vzbgm. Franz Wöhrer

OV Anton Kölbl

GGR Claudia Ruisz

GGR Mag. Alexander Leeb

GGR Lisa Böck

GGR Mario Blazevic

GR Walter Ströbl

GR Friederike Hornung

GR Erich Albrechtowitz

GR Gerhard Navratil

GR Barbara Baha

GR Ing. Michael Gaupmann

GR Lars Müller

GR Constantin Gessner

GR Robert Ohorn

Entschuldigt waren: GR Adam Bruckner, GR DI Heinz Mahnke, GR Lena Hauer, GR Mag. Katharina Göbl, GR Renate Goldmann

Unentschuldigt war:

Anwesend war außerdem: Schriftführer Amtsleiter und Kassenverwalter Jürgen Ecker

Die Sitzung ist öffentlich. Die Sitzung ist beschlussfähig.

Tagesordnung

- Punkt 1: Protokoll
- Punkt 2: Berichte a) Gemeindevorstand, b) Prüfungsausschuss, c) Ausschuss für Generationen, Bildung und Soziales
- Punkt 3: Voranschlag 2025 inkl. MFP und Dienstpostenplan
- Punkt 4: Friedhofsordnung
- Punkt 5: Friedhofsgebührenordnung
- Punkt 6: Sondernutzungsvertrag „Prof. Walter-Zimper-Promenade“
- Punkt 7: Nachtrag zur Kooperationsvereinbarung „Föhrenast“
- Punkt 8: Dienstbarkeitsvertrag Netz NÖ
- Punkt 9: Löschung Dienstbarkeit Friedhof Dreistetten Gst. 88, KG 23404
- Punkt10: Einsatzpläne zur Waldbrandbekämpfung- Zustimmung Gemeindewappen
- Punkt11: Subvention Kinderschipässe Schigebiet Unterberg

Nicht öffentlicher Teil

- Punkt12:Weihnachtsspenden
- Punkt13:Weihnachtszuwendungen
- Punkt14:Abschreibung offener Forderungen
- Punkt15:Verordnung über die Zuordnung der Funktionsdienstposten zu den Funktionsgruppen
- Punkt16:Personelles

Vorsitzender Bgm. Roland Braimeier eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates und die Zuhörer.

Die Sitzung wurde ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen und ist beschlussfähig.

Der Bürgermeister bittet die vorliegenden Dringlichkeitsanträge vorzubringen.

GR Ohorn berichtet für GUT für Piesting und Dreistetten und die Grünen, dass der Status über die Glasfaserversorgung durch die Firma Speed Connect als zusätzlicher Tagesordnungspunkt in die heutige Sitzung aufgenommen werden soll.

Antrag: Der Gemeinderat möge diesem Punkt die Dringlichkeit zuerkennen.

Beschluss: Dringlichkeit nicht zuerkannt.

Stimmen JA: Ohorn, Gaupmann, Gessner

Stimmen NEIN: ÖVP und Parteifreie, Müller

GR Gessner berichtet für die Grünen und GUT für Piesting und Dreistetten, dass die „Der Gemeinderat der Gemeinde Markt Piesting möge beschließen: den Sitzungsplan ein halbes Jahr im Voraus für alle Mitglieder des Gemeinderates bekanntzugeben.“ als zusätzlicher Tagesordnungspunkt in die heutige Sitzung aufgenommen werden soll.

Antrag: Der Gemeinderat möge diesem Punkt die Dringlichkeit zuerkennen.

Beschluss: Dringlichkeit nicht zuerkannt.

Stimmen JA: Gaupmann, Ohorn, Gessner, Müller

Stimmen NEIN: ÖVP und Parteifreie

GR Gessner berichtet für die Grünen und GUT für Piesting und Dreistetten, dass die „Die Gemeinde Markt Piesting übernimmt ab sofort alle Kinderbetreuungskosten und Essensbeiträge aus Kindergarten und Hort, um hier Familien finanziell zu entlasten und den

Kindern eine professionelle Betreuung zu sichern.“ als zusätzlicher Tagesordnungspunkt in die heutige Sitzung aufgenommen werden soll.

Antrag: Der Gemeinderat möge diesem Punkt die Dringlichkeit zuerkennen.

Beschluss: Dringlichkeit nicht zuerkannt.

Stimmen JA: Ohorn, Gessner, Müller

Stimmen NEIN: ÖVP und Parteifreie, Gaupmann

GR Gessner berichtet für die Grünen und GUT für Piesting und Dreistetten, dass „Sanfte Mobilität“ als zusätzlicher Tagesordnungspunkt in die heutige Sitzung aufgenommen werden soll.

Antrag: Der Gemeinderat möge diesem Punkt die Dringlichkeit zuerkennen.

Beschluss: Dringlichkeit nicht zuerkannt.

Stimmen JA: Ohorn, Gessner Müller

Stimmen NEIN: ÖVP und Parteifreie, Gaupmann

GR Gessner berichtet für die Grünen und GUT für Piesting und Dreistetten, dass „Sicherer Schulweg“ als zusätzlicher Tagesordnungspunkt in die heutige Sitzung aufgenommen werden soll.

Antrag: Der Gemeinderat möge diesem Punkt die Dringlichkeit zuerkennen.

Beschluss: Dringlichkeit nicht zuerkannt.

Stimmen JA: Ohorn, Gaupmann, Gessner, Müller

Stimmen NEIN: ÖVP und Parteifreie

GR Gessner berichtet für die Grünen und GUT für Piesting und Dreistetten, dass „Die Gemeinde Markt Piesting bekennt sich zu verbindlichem Bodenschutz und unterstützt das österreichweite 2,5 ha -Ziel Bodenverbrauch pro Tag- Resolution des Landes- und Bundesregierung.“ als zusätzlicher Tagesordnungspunkt in die heutige Sitzung aufgenommen werden soll.

Antrag: Der Gemeinderat möge diesem Punkt die Dringlichkeit zuerkennen.

Beschluss: Dringlichkeit nicht zuerkannt.

Stimmen JA: Ohorn, Müller, Gessner

Stimmen NEIN: ÖVP und Parteifreie, Gaupmann

GR Gessner berichtet für die Grünen und GUT für Piesting und Dreistetten, dass das Thema „Wahrung der Rechtsordnung“ als zusätzlicher Tagesordnungspunkt in die heutige Sitzung aufgenommen werden soll.

Antrag: Der Gemeinderat möge diesem Punkt die Dringlichkeit zuerkennen.

Beschluss: Dringlichkeit nicht zuerkannt.

Stimmen JA: Ohorn, Gessner, Gaupmann

Stimmen NEIN: ÖVP und Parteifrei, Müller

GR Gessner berichtet für die Grünen und GUT für Piesting und Dreistetten, dass die „Einrichtung einer Auskunftsstelle im Sinne des Informationsfreiheitsgesetzes“ als zusätzlicher Tagesordnungspunkt in die heutige Sitzung aufgenommen werden soll.

Antrag: Der Gemeinderat möge diesem Punkt die Dringlichkeit zuerkennen.

Beschluss: Dringlichkeit nicht zuerkannt.

Stimmen JA: Ohorn, Gessner, Gaupmann

Stimmen NEIN: ÖVP und Parteifrei, Müller

GR Gessner berichtet für die Grünen und GUT für Piesting und Dreistetten, dass die „Verpflichtung zur ordentlichen und gesetzeskonformen Prüfung der Finanzgebarung der Gemeinde durch den Prüfungsausschuss“ als zusätzlicher Tagesordnungspunkt in die heutige Sitzung aufgenommen werden soll.

Antrag: Der Gemeinderat möge diesem Punkt die Dringlichkeit zuerkennen.

Beschluss: Dringlichkeit nicht zuerkannt.

Stimmen JA: Ohorn, Gessner, Gaupmann, Müller

Stimmen NEIN: ÖVP und Parteifrei

GR Gessner berichtet für die Grünen und GUT für Piesting und Dreistetten, dass die „Einführung eines Gemeinschaftsrates zur Förderung der Bürgerbeteiligung“ als zusätzlicher Tagesordnungspunkt in die heutige Sitzung aufgenommen werden soll.

Antrag: Der Gemeinderat möge diesem Punkt die Dringlichkeit zuerkennen.

Beschluss: Dringlichkeit nicht zuerkannt.

Stimmen JA: Ohorn, Gessner, Gaupmann

Stimmen NEIN: ÖVP und Parteifrei, Müller

GR Albrechtowitz berichtet für die ÖVP und Parteifrei Markt Piesting und Dreistetten, dass das Thema „Fairer Wahlkampf“ als zusätzlicher Tagesordnungspunkt in die heutige Sitzung aufgenommen werden soll.

Antrag: Der Gemeinderat möge diesem Punkt die Dringlichkeit zuerkennen.

Beschluss: Dringlichkeit zuerkannt.

Stimmen JA: Einstimmig

Der Punkt „Fairer Wahlkampf“ wird als Punkt 12 in die Tagesordnung aufgenommen.

Punkt 1. **Protokoll:** Das vorliegende Protokoll liegt zur Beschlussfassung vor.

Antrag an den Gemeinderat: Das vorliegende Protokoll soll beschlossen werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Stimmen JA: Einstimmig

Punkt 2. **Bericht a) Gemeindevorstand, b) Prüfungsausschuss und c) Ausschuss für Generationen, Bildung und Soziales**

a) Der Bürgermeister berichtet über die vergangene Gemeindevorstandssitzung, in derer die Gemeinderatssitzung vorbereitet wurde.

b) Ausschussvorsitzender GR Albrechtowitz berichtet über die am 16.12.2024 stattgefundenene Sitzung des Prüfungsausschusses in welcher die laufende Gebarung überprüft wurde. Weiters wurde der Voranschlag 2025 geprüft und besprochen. GR Albrechtowitz erläutert die wesentlichen Kennzahlen des Voranschlags 2025.

c) Ausschussvorsitzende GR Hornung berichtet über die durchgeführten Projekte wie Neugeborenenfest und Flohmarkt im KUZ und berichtet über geplante Projekte.

Punkt 3. **Voranschlag 2025 inkl. MFP und Dienstpostenplan:** Der Bürgermeister stellt fest, dass allen Parteien der Voranschlag 2025 inkl. MFP und Dienstpostenplan fristgerecht übergeben wurde. Herr Amtsleiter und Kassenverwalter Ecker erläutert nochmals die Eckpunkte und wesentlichen Kennzahlen des Voranschlags 2025.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge dem vorliegenden Voranschlag 2025 inkl. MFP und Dienstpostenplan seine Zustimmung geben.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Stimmen JA: ÖVP und Parteifreie

Stimmen NEIN: Ohorn, Gaupmann, Gessner, Müller

Bürgermeister Braimeier verlässt um 19:47 Uhr die Sitzung. Herr Vizebürgermeister Franz Wöhler führt die Sitzung fort.

Punkt 4: Friedhofsordnung

Vizebgm Wöhler berichtet, dass die Friedhofsordnung nach Hinweis vom Land NÖ geringfügig im Text und Formulierung auf den aktuellen Stand gebracht werden muss. (Beilage 1)

Antrag an den Gemeinderat: Der Gemeinderat möge der vorliegenden Friedhofsordnung seine Zustimmung geben.

Stimmen JA: Einstimmig

Punkt 5: Friedhofsgebührenordnung

Vizebgm Wöhler berichtet, dass auf Grund der erfolgten Preisanpassung der Grabgebühren die Friedhofsgebührenordnung angepasst werden muss. Die Grabstellengebühr soll unverändert bleiben. Die Höhe der Beerdigungsgebühr soll bei

a) Erdgrabstellen	€	950,00
b) Beerdigung einer Urne in Erdgrabstelle	€	380,00
c) Gräfte	€	500,00
d) Schremmarbeiten nach Aufwand, pro Stunde	€	80,00
e) Abheben und Wiederaufsetzen eines Grabdeckels (Blinde Gräfte)	€	400,00

betragen.

Antrag an den Gemeinderat: Der Gemeinderat möge der Vorliegenden Friedhofsgebührenordnung seine Zustimmung geben.

Stimmen JA: Einstimmig

Punkt 6: Sondernutzungsvertrag „Prof. Walter-Zimper-Promenade“

Der Vizebgm Wöhler berichtet, dass seitens des Amtes der NÖ Landesregierung ein Anschreiben erging, dass für den linksufrigen Radweg zwischen der „Johannesbrücke“ und der „Harzwerkbrücke“ ein Sondernutzungsvertrag im Jahr 2000 abgeschlossen wurde. Ein solcher fehlt jedoch für die rechtsufrige Fußgängerpromenade. Daher wurde seitens der Gemeinde ein Ansuchen um eine entsprechende Sondernutzung beim Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Wasserrecht, gestellt. Diese Sondernutzungsverträge wurden nun übermittelt und liegen zu Beschlussfassung bzw. Unterfertigung vor.

Antrag an den Gemeinderat: Der Gemeinderat möge dem vorliegenden Sondernutzungsvertrag „Prof. Walter-Zimper-Promenade seine Zustimmung geben.

Stimmen JA: Einstimmig

Punkt 7: Nachtrag zur Kooperationsvereinbarung „Föhrenast“

Herr Vizebürgermeister Franz Wöhler berichtet, dass auf Grund der Verlegung der Verwaltung und Abwicklung Föhrenasttaxi von der Gemeinde Bad Fischau zur Gemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl ein Nachtrag zur Kooperationsvereinbarung erforderlich ist.

Antrag an den Gemeinderat: Der Gemeinderat möge dem vorliegenden Nachtrag zur Kooperationsvereinbarung seine Zustimmung geben.

Stimmen JA: Einstimmig

Punkt 8: Dienstbarkeitsvertrag Netz NÖ

Der Vizebgm berichtet, dass seitens der Netz NÖ in Dreistetten (Hinterwiessiedlung) eine Netzverstärkung durchgeführt werden muss. Dazu ist die Errichtung einer Transformatorenstation sowie eine Kabelverlegung von ca. 600m Mittelspannungsleitung geplant. Da die Errichtung dieser TST auf öffentlichem Gut vorgesehen ist, wurde seitens der Netz NÖ ein entsprechender Dienstbarkeitsvertrag mit dem Ersuchen um Zustimmung bzw. Unterfertigung übermittelt.

Antrag an den Gemeinderat: Der Gemeinderat möge den vorliegenden Dienstbarkeitsvertrag Netz NÖ seine Zustimmung geben.

Stimmen JA: Einstimmig

Punkt 9: Löschung Dienstbarkeit Friedhof Dreistetten Gst. 88, KG 23404

Der Vizebgm berichtet, dass Herr Schara in Vertretung zur Pfarre Dreistetten um Löschung der Dienstbarkeit „Erhaltung der Leichenkammer“ ansucht. Im Zuge des Projekts „Abriss der bestehenden, baufälligen Aufbahrungshalle und Errichtung eines Urnenhains am Friedhof Dreistetten“ ist man auf die Eintragung der Dienstbarkeit der Erhaltung der Leichenkammer für die Gemeinde Markt Piesting gestoßen. Die in dieser Eintragung angeführte Leichenkammer gibt es nicht mehr da diese in den 70er Jahren abgerissen wurde. Die Pfarre Dreistetten ersucht daher um Löschung der eingetragenen Dienstbarkeit.

Antrag an den Gemeinderat: Der Gemeinderat möge der Löschung der Dienstbarkeit seine Zustimmung geben.

Stimmen JA: Einstimmig

Punkt 10: Einsatzpläne zur Waldbrandbekämpfung- Zustimmung Gemeindewappen

Der Vizebgm berichtet, dass auf den Einsatzplänen des Bezirksfeuerwehrkommandos das Gemeindewappen der Gemeinde Markt Piesting kostenlos verwendet werden soll.

Antrag an den Gemeinderat: Der Gemeinderat möge der kostenlosen Verwendung des Gemeindewappens seine Zustimmung geben.

Stimmen JA: Einstimmig

Punkt 11: Subvention Kinderschipässe Schigebiet Unterberg

Der Vizebgm berichtet, dass es auch dieser Saison eine Unterstützung in Form einer Subvention der Skikarten für Kinder geben soll. Förderung einer Tages-, Mehrtages- oder Saisonkarte ausgestellt von den Skigebieten im Piestingtal für Kinder mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde Markt Piesting bis zum vollendeten 15. Lebensjahr, in der Höhe von 50% der Kosten für die Skikarte, maximal 100€ pro Kind und Saison. Die Eltern legen die gekaufte Tages-, Mehrtages- oder Saisonkarte am Gemeindeamt vor und bekommen die Förderung in bar refundiert.

Antrag an den Gemeinderat: Der Gemeinderat möge der vorliegenden Subvention seine Zustimmung geben.

Stimmen JA: Einstimmig

Punkt 12: „Fairer Wahlkampf“

GR Albrechtowitz schlägt ein Übereinkommen aller Parteien vor, dass ein „Fairer Wahlkampf“ ohne Anschuldigungen, Untergriffigkeiten und „Schmutzkübelkampagnen“ stattfinden soll.

Stimmen JA: Einstimmig

Herr Vizebgm Wöhler verabschiedet die Zuhörer und beendet den öffentlichen Teil.

Nicht öffentlicher Teil

Da nichts Weiteres vorgebracht wird schließt der Vizebgm die Sitzung.

Markt Piesting, am 16.12.2024

.....
Bürgermeister

.....
Schriftführer

.....
Gemeinderat

.....
Gemeinderat

.....
Gemeinderat